147. 1407 März 18.

Graf Wilhelm von Montfort,¹ Herr zu Bregenz schliesst mit den Städten und Landen, Bürgern und Landleuten des gemeinen Bundes ob dem Bodensee² einen Frieden auf sechs Jahre, wobei die einzelnen Bedingungen «nach Răt vnd frùntlicher vnderwisung des hochwirdigen vnd wolerbornen vnsers lieben herren / vnd vettern Bischofs hartmans von Chur»,³ Graf Rudolfs von Werdenberg,⁴ Ritter Dietegens von Marmels⁵ und anderer ehrbarer Leute vereinbart werden.

Original im Hauptstaatsarchiv München, Vorarlbergische Lande Fasz. III IX 34/3. — Papier 86 cm lang × 29,7, aus zwei Bögen (43,5 und 42,5 cm lang) zusammengeklebt und genäht, teilweise auf Papier aufgeklebt, linker Rand 2,8 cm frei; unten fehlt die vordere Hälfte von 52 Zeilen. Siegel: auf der Rückseite, die ein Stück der Urkunde enthält, zwei Siegel aufgedrückt; 1. nur als Rest erhalten, sechseckig, 2,6 cm, grün, Schlingenverzierung. 2. rund, 3 cm, grün, nicht erkennbares Siegelbild auf Rest eines Schildes, Umschrift: MOTE — Rückseite Bezeichnungen: «Vorarlbergische Lande 1407 fasc. 3 IX 34/3» (Blei, 19. Jahrh.); «1407 März 18» (modern); «3087» (rot).

Druck: Wartmann, Urkundenbuch IV S. 1129 Anhang n. 313 (nach dem Original).

- 1 Wilhelm von Montfort-Bregenz, Freund Hartmanns v. Werdenberg, † 1422.
- 2 Der Bund ob dem See, zu dessen ältesten Mitgliedern die Eschnerberger zählten.
- 3 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof † 1416.
- 4 Rudolf von Werdenberg-Sargans, Dompropst.
- 5 Dietegen von Marmels, aus Oberhalbstein, Graubünden, Vertrauter Hartmanns.

148. 1407

Clara, Abtissin zu Lindau verleiht Josen Klotz von Leutkirch zu rechtem Mannlehen den Zehent zu Rickenbach, den er erkauft hat «von hansen von schellenberg vnd hainrich / von schellenberg » sowie Walther von Königsegg.